

# Ver-SCHICKUNGEN

Uckermark goes Schwarzwald  
Schwarzwald goes Uckermark

## BERND AURY

geboren 1964 in Berlin  
lebt und arbeitet in Berlin und Saint-Denis/Paris

1980 – 1985    Fahrenszeit auf diversen Handelsschiffen  
1986 – 1992    Bühnentechniker am Deutschen Theater Berlin  
1993 – 1998    Studium der Malerei und Grafik an der HfBK in Dresden, Fachklasse  
Max Uhlig

### Ausstellungen (Auswahl)

1996            HfBK Fachklasse Uhlig, Dresden  
1997            *SALZ*, mit Jörn Grothkopp, Galerie Flex, Berlin (Katalog)  
1998            Fotoinstallation in der Flusslandschaft, Hirschberg/Saale  
1999            *Felder*, Städtische Galerie, Eisenhüttenstadt  
2000            *TRY 6*, galerie parterre, Berlin  
2001            *vie privée*, Berlin-Schöneweide  
                  *film en noir et noir*, Festival Théâtre au Cinéma, Bobigny (F)  
                  *kunstabauwerk 2001 – art beyond limits*, Vierraden (Uckermark)  
                  *Baltic Biennale*, Szczecin (PL)  
2002            *Erinnerungslandschaft*, Brandenburgische Kunstsammlungen, Cottbus  
                  (Katalog)  
2003            *AN-SICHTEN*, Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur,  
                  Potsdam  
                  *OXYMORA*, Galerie M, Berlin-Marzahn

### Arbeiten im öffentlichen Besitz

Herzog-August-Bibliothek, Wolfenbüttel; Landesbibliothek, Dresden und Berlin;  
Brandenburgische Kunstsammlungen Cottbus; IZM, Fraunhofer-Institut, Teltow

Bernd Aury zum Projekt Ver-SCHICKUNGEN:

„Ich möchte eine Bilderserie zu einem Ort entwickeln, der mir im Unterschied zu früheren Arbeiten nicht vertraut ist. Gegenstand meiner Untersuchung soll der Schwarzwald sein, dem ich mich auf sehr unterschiedlichen Wegen nähern möchte. Die Spannung aus dem noch nicht bekannten Ort, einer Erwartungshaltung und dem Eintritt der Realität, sowie die spätere Erinnerung an eine Region, soll in meinen Bildern erkennbar werden.“

Bernd Aury hat sich schon in seinen früheren Zyklen „hirschberg“, „dolgenbrodt“ und „chemin des dames“ mit der Landschaft als Träger von persönlichen Erfahrungen und mit Veränderungsprozessen von Geschichtsorten auseinandergesetzt. In dem Projekt Ver-SCHICKUNGEN erschließt er sich beim Wandern die Umgebung von Schonach im Hochschwarzwald. Seine intensiven Natureindrücke setzt er später im Atelier in chemischen Experimenten mit metallischen Pigmenten und Säuren auf die Leinwand um. In dem Zyklus „Hüttenweg“ geht es um persönliche Naturerfahrung und um die Faszination des Waldes als Rückzugsort für einen Philosophen, wie Martin Heidegger, der sich eine Hütte im Südschwarzwald als Denk-Refugium bauen ließ.

---

Kontakt:

Judith Metz ♦ Friedbergstr. 37 ♦ 14057 Berlin ♦ Fon: 030/ 827 034 78

Fax: 030/ 827 033 74 ♦ e-mail: [j.metz@gmx.de](mailto:j.metz@gmx.de)

---

# Ver-SCHICKUNGEN

Uckermark goes Schwarzwald  
Schwarzwald goes Uckermark

## MARCELLA MÜLLER

geboren 1963 in Leverkusen

lebt und arbeitet in Stuttgart

- 1984 - 1986 Ausbildung Werbekauffrau Werbeagentur Bläse, Stuttgart  
1987 - 1988 Berufsgrundausbildungsjahr Fotografie, Stuttgart  
1988 - 1992 BA(Hons) Degree Photographic Studies, Derby (GB)  
Beschäftigt bei der Werbeagentur DIE GRUPPE! (Stuttgart)

### Ausstellungen (Auswahl)

- 1992 *Measuring Eye*, Gruppenausstellung, Klimaraum, Stuttgart  
1994 Gruppenausstellung, Teatro Comunale, Diano Castello (I)  
1995 *Eurovisions*, Gruppenausstellung, Palazzo Vento, Cervo (I)  
2000 *Shift*, Gruppenausstellung, The Buddle Arts Centre, Wallsend (GB)  
(Katalog)  
2001 Foto-Bild-Berlin, Stilwerk, Berlin  
Galerie Norbert Nieser, Stuttgart  
2002 Fotosommer, Gruppenausstellung, Galerie 14-1, Stuttgart  
2003 *Shift*, Gruppenausstellung, The Art Centre, Newcastle (GB)  
Galerie Gmünd, Gmünd (A)  
Fotonoviembre, Gruppenausstellung, Teneriffa (E)  
2004 *Räume. Architektur Landschaft Fotografie*, NeckarTurm, Heilbronn

### Veröffentlichungen

PHOTOGRAPHIE, Portfolio, 11/2001; Zoom, Portfolio, 9-10/2003

Marcella Müller zum Projekt Ver-SCHICKUNGEN:

„Das Projekt ist für mich sehr interessant, da es die Möglichkeit bietet eine mir bisher vollkommen fremde Landschaft zu erkunden. An der direkten Landschaft bin ich nicht so sehr interessiert, sondern an dem Charakter dieser Gegend. Wie wurde sie durch die Menschen dort geprägt, was hat die Zeit bewirkt? Meine Bilder sehe ich als Arbeiten über existenzielle Verhaltensweisen, Sein und Zeit. Natürlich ergibt sich auch die Ost-West Frage. Aufgewachsen in Stuttgart und mit relativ wenig Kontakt zu dem Osten Deutschlands, habe ich mich diesem Thema bisher nicht direkt gestellt.“

Marcella Müller begibt sich auf Reisen durch Europa und Asien mit der Großbildkamera (13 x 18 cm) an namenlose, abgelegene Orte. Ihre stets menschenleeren, kühl-farbigem Landschaftsansichten zeigen überraschende Perspektiven und ungewohnte Ausschnitte einer alltäglichen Umgebung, die in ihrem Abbild eine neue Bedeutung erhält. Für das Projekt Ver-SCHICKUNGEN hat sich die Fotografin im Oderbruch und der Uckermark aufgehalten. Ihre Bilder zeigen unspezifische Orte, deren Bildsprache typische und ungewöhnliche Motive verbindet und so eine ganz eigene, unbefangene Sichtweise auf die Region Ostbrandenburgs gibt.

---

Kontakt:

Judith Metz ♦ Friedbergstr. 37 ♦ 14057 Berlin ♦ Fon: 030/ 827 034 78

Fax: 030/ 827 033 74 ♦ e-mail: [j.metz@gmx.de](mailto:j.metz@gmx.de)

---